

Mettmenstetten



Kath.Pfarrei St.Burkard Mettmenstetten, Knonau, Maschwanden

Rüteliweg 4, 8932 Mettmenstetten, Tel. 044 767 01 21

sekretariat@kath-mettmenstetten.ch; www.kath-hausen-mettmenstetten.ch

Pfarrer:	Dr. Angelo Saporiti	HGU-Verantwortliche:	Sandra Hanke
Katechetinnen:	Brigitte Broch Ruth Dober	Sekretariat:	Tanja Eberle
Religionspädagogin i.A.:	Silvana Bartels	Öffnungszeiten:	Di-Do: 8.30-11.30 Uhr Fr: 8.30-12.30 Uhr 14.00-16.00 Uhr
Leitung Oberstufe:	Alida Takacs		

Gottesdienste

9. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 3. Juni

ab 9.15 Sonntagsgottesdienst für alle Kinder bis 7 Jahre im Pfarreisaal

9.30 Eucharistiefeier mit Pfr. A. Saporiti
Gedächtnis: Franz Dörflinger
Opfer: Priesterseminar St. Luzi
Anschliessend Chilekafi

Samstag, 9. Juni

17.30 Eucharistiefeier zum Abschluss der Versöhnungswoche mit Pfr. A. Saporiti und B. Broch
Speziell für die 4.-Klässler
Opfer: Lotus Children

10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sonntag, 10. Juni

9.30 Wortgottesdienst mit M. Kühle-Lemanski
Opfer: Lotus Children
Anschliessend Chilekafi

Freitag, 15. Juni

17.30 Segensfeier-Ritual «Vater unser» mit Pfr. A. Saporiti und B. Broch
Anschliessend Teilette mit den Eltern der Schüler der 2. Klasse
Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas

Aus der Pfarrei

VERSÖHNUNGSWEG 4. KL.

Thema: Perle des Glaubens

Die SchülerInnen der 4. Klasse begeben sich auf den Versöhnungsweg. Damit Leben gelingen kann, braucht es einen achtsamen Umgang mit sich selber, den Mitmenschen, der Schöpfung und unserem Glauben. Wichtige und wertvolle Perlen werden uns in dieser Woche begleiten. In der Versöhnungsfeier dürfen wir die Barmherzigkeit Gottes zu uns spüren. *Brigitte Broch*

IN UNSERER ERINNERUNG

Am 11. Mai verstarb unser geschätzter Organist Paul Rohner. Viele Jahre hat er die Gottesdienstbesucher mit seinem Orgelspiel verzaubert. Noch im hohen Alter ist er von Zug her angereist, um im Gottesdienst die Orgel zu spielen. Paul Rohner wird uns nicht nur als begeisterter Bach-Interpret, sondern als hervorragender Musiker in bester Erinnerung bleiben. – Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm.

Rückblick

PFARREIRATSRETRAITE 7. MAI 2018

Mit grosser Begeisterung traf sich der Pfarreirat am frühen Abend im Pfarreizentrum. Das Ziel war, sich Gedanken über die heutigen Strukturen zu machen und zeitgemässe Vorschläge auszuarbeiten. Durch den Abend führte unser Pfarreiratsmitglied Gerardo Immordino mit seiner ruhigen und kompetenten Art als Moderator. Warum ist die Kirche für uns wichtig? Mit dieser und anderen Fragen versuchten wir unserem Zukunftsbild näherzukommen. Uns ist es ein grosses Anliegen, dass sich die Menschen bei uns wohlfühlen. Rituale, ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft, sollen aufgebrochen werden und neu erlebbar gemacht werden können. Um mit der Zeit zu gehen, haben wir auch unsere Strukturen hinterfragt und Gedanken gemacht, wie wir uns organisieren möchten. Wir wollen weiterhin ein lebendiges Team sein, das sich situativ auf mögliche Bedürfnisse ausrichtet. Dazu werden aktive Menschen benötigt, die sich für ein Projekt engagieren und dann auch gelassen wieder kürzertreten können. Diese Punkte sind uns wichtig: *Kirchliche Gemeinschaft leben und erleben; Bedürfnisse und Anliegen hören; dem Pfarrer in beratender Tätigkeit zur Seite stehen; Feste und Aktivitäten gestalten; Jugendarbeit stärken.* Und bei all den vielen lebhaften Themen darf natürlich ein wichtiges Ritual nicht fehlen: Das gemeinsame Essen. Dies erfüllten wir mit einer genussvollen Pizza und einem feinen Salat. Ein würziger Wein regte die Diskussionen an und so konnten wir uns dann wieder voller Elan dem Thema widmen. Schlussendlich haben wir uns auf ein Aufgabenpaket verständigt, das wir weiterverfolgen wollen. Ein herzliches Dankeschön an alle Pfarreiratsmitglieder für ihre aktive Zusammenarbeit.

Für den Pfarreirat, Brigitte Rüttimann

KINDER-ERLEBNISNACHMITTAG 2. KL.

Am 16. Mai durften die 2.-Klässler einen besonderen Nachmittag zum **Thema Schöpfung** erleben. Interessiert hörten sie der Theologin Katja Wissmiller zu, die farbenfroh und spannend die biblische Geschichte von der Entstehung der Welt erzählte. Mit Knete konnten die SchülerInnen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und verschiedene Lebewesen gestalten und benennen. Es war ein toller Nachmittag! *Brigitte Broch*

JUBILÄUMSFEST 19. MAI 2018



Am Samstag, 19. Mai 2018 wurde das 50. Jubiläum der neuen Pfarrkirche St. Burkard mit vielen Familien und Kindern gefeiert. Vielen herzlichen Dank dem Pfarreirat und allen Freiwilligen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben. Ein besonders grosses Dankeschön an alle, die sich durch diese 50 Jahre für das Leben der christlichen Gemeinde St. Burkard eingesetzt haben: Mitarbeitende, Freiwillige, Kirchengpflegen, Pfarreiräte, Katechetinnen, Seelsorger ...

Pfarrkirche bedeutet Gemeinschaft, Identität, Geborgenheit, Wurzel, Herz und auch viel, viel Arbeit ... Nach 50 Jahren ist es wirklich schön zu sehen, dass es noch Menschen gibt, die für das Pfarreileben Zeit, Energie und Ideen ein- und umsetzen. Es ist aber heute noch schöner, unser christliches Zusammenleben lebendig zu spüren und dafür Gott gemeinsam zu danken. Das ist ein Zeichen des Segens Gottes. Und das ist unsere offene Pfarrei. *Pfr. A. Saporiti*

ÖKUM. PFINGSTFEST 20. MAI 2018

Das ökumenische Pfingstfest war ein wunderschöner Tag, wo die einzige Sprache der Geschwisterlichkeit und der Gemeinschaft gesprochen wurde. An Pfingsten entstand die christliche Gemeinde als «Kirche Jesu». Deshalb war es eine zusätzliche Freude, das 50-Jahr-Jubiläum der neuen Kirche St. Burkard am Pfingstfest als katholische und reformierte Christinnen und Christen – eben als einzige Gemeinde Jesu – gemeinsam zu feiern. Herzlichen Dank an die vielen Freiwilligen für ihre grosszügige Unterstützung! Ein spezielles Dankeschön den reformierten Gemeinden Mettmenstetten-Knonau-Maschwanden für ihr schönes geschwisterliches Geschenk der drei Rosenpflanzen, die als Erinnerung an das 50-Jahr-Jubiläum der neuen Pfarrkirche St. Burkard im Pfarrgarten eingepflanzt werden.

Für den Pfarreirat, Carlos Sarsanedas